

von Ostlinum auf einen Telefonauschluss. Ich hoffe,
dass ich nun dadurch manchen Weg ersparen kann. —
Wir haben uns sehr gefreut, dass Sie eine so leistungsfähige Haus-
kalkhilfe bekommen haben und wünschen Ihnen, dass Sie
viele, viele Jahre bei Ihnen bleiben möge, was ja wohl auch der
Fall sein wird, denn Sie sind bestimmt eine sehr gute „rentier“
zu Ihrem Personal. — Nicht viel Freunde und sollte Schokolade
wünsche ich Ihnen bei Ihrer geplanten Reise nach Punta-
 Arenas und Puerto Montt. — Als wir per Schiff nach deut-
schland kamen, fuhren wir auch durch die Magellan-
Straße, eine unvergessliche Fahrt. Da die Schiffe nur mit
geringer Kraft durch die M.-Straße führen war es ein dop-
pelter Genuss Gletscher und Landschaft zu bewundern. In
Punta Arenas gingen meine Eltern mit uns an Land. Wir
knapten schnellwiegend warme Volljacken kaufen, denn es war sehr
kalt und unsere Vollkleider reichten nicht aus! In Talcahuano
und Puerto Montt, wo meine Mutter ja eine Schulfreundin hatte,
sind wir sehr oft per Schiff hingefahren. Nordliche, unvergessliche
sorgenfreie Zeiten! — Vor Winter war sehr milde, kaum Schnee, viel
Regen, oft 8 bis 10 Grad über 0! — Wir sind sehr erfreut darüber,
wenn die geschäftliche Seite, die mit Ihrer Winterkonfektion sich
beziehen sind! — Viele liebe und herzliche Grüße senden Ihnen
und Ihrem lieben Vater. Ihre Elise Wagner.

beurkundet
18.6.67

1 Berlin 41, d. 6. Februar 1967

Liebe Frau Seydenthal!

Hochlichen Dank für Ihren lieben Brief vom 14. 12. 66.
• Hochlichen für alle guten Wünsche für 1967! Natürlich
haben auch Walter und ich Sylvester ein Glas Sekt
auf Ihr Wohl getrunken! —
Wir haben uns sehr an Ihren lieben Briefen gefreut,
denn, trotz Ihrer sehr kurzen Zeit, die Sie für Privat-
korrespondenz zubringen können, haben Sie und
Ihr lieber Mann uns so ausführlich geschrieben! —
Wir hätten schon viel eher geschrieben, doch Walter
• empfing 2x wöchentlich zum Arzt, alleine konnte er
das nicht, denn es war eine mit 2x wöchentlich
verbundene, ziemlich unständliche Fahrt, sodass ich
ihn begleiten musste, denn sonst wäre er sehr weils
geblieben. Außerdem behält er die Verordnungen
des Arztes auch nicht mehr, oder er bringt sie
durch einander. Trotz aller Fürsorge und ärztl.

Behandlung hat sich im Zustand nicht verbessert.
Im allem Unglück hat er sich noch einen Bruch
zugezogen, der aber harmlos ist, er muss lediglich
ein Bruchband tragen, aber leider ist bei Walter
alles doppelt und dreifach, ^{schwieriger} wie bei jedem anderen
Menschen. Es dauert bei ihm wochenlang bis
er gelernt hat wie und wo, ob links oder
rechts dieses Ding zu sitzen hat, und wenn er
es 8 Tage lang richtig gemacht hat, so kann es
passieren, dass er am 9. Tag überhaupt nicht weiß,
wie das B. zu sitzen hat. Man kann ihm auch
keinen Vorwurf machen, die Erinnerung geht eben
plötzlich aus und das ist typisch für diese
Krankheit. Er macht einem schon immer nur
Sorgen. Vorüber, dass ich jeden Tag mindestens 6
Stunden mit ihm zusammen bin, seine Kasse
wasche (das macht mir weniger Arbeit, als wenn ich
in zur Kasse bringe und von dort wieder abhole)
Augen in Ordnung hatte u. d. w., macht er sich
absolut keine Gedanken, das ist alles selbstverständlich.

Am liebsten würde er auch noch bei mir bleiben! Es
ist im Winter leider alles schwieriger, im Sommer kann
man rausfahren und braucht nicht immer im Zimmer
zu hocken, für Kino hat er wenig Interesse, er kann
nicht immer alles verfolgen, daher kann man nur in
sehr bestimmte Filme gehen. Letztens war ich mit
ihm in dem Film "Khartum", hat ihm auch sehr
interessiert, aber viel zu lange gedauert! Er hat kein
Sitzfleisch aber laufen mag er auch nicht gerne!
Der Arzt sagt, dass man sehr froh sein kann, dass
er so friedlich ist, manche werden bei der Krankheit
rabiat. Abrechnungen kosten Geld, ich sagte Herrn
wohl schon, dass er sehr ungern Geld ausgibt!
Gottseidank bin ich großzügig veranlagt sonst könnte
man überhaupt nirgends hin! —

Wir geht es glücklicherweise besser, muss natürlich
vorsichtig sein und immer noch meine Pillen schluck-
ten. — Morgen bekomme ich endlich ein Telefon in-
stalliert, ganz zufällig wurde ein Anschluss frei, manche
müssen 1 bis 2 Jahre warten und es warten tausende